

Argentinien: Aconcagua-Besteigung



Berg-Expedition zum höchsten Berg Amerikas (6.959 m)

Besteigen Sie auf einer 3wöchigen Bergexpedition den höchsten Berg Amerikas! Zur Akklimatisation für den fast 7.000 m hohen, aber technisch unschwierigen Aconcagua unternehmen Sie einen Ausflug unter dessen spektakuläre Südwand zum Plaza de Francia (4.000 m) und erklimmen den Aussichtsgipfel Cerro Bonete (5.013 m). Neben der Bergbesteigung erleben Sie alle Facetten einer Durchquerung des südamerikanischen Kontinents und lernen das pulsierende Leben der faszinierenden Metropolen Buenos Aires und Santiago kennen. Damit hat diese Reise weitaus mehr zu bieten als nur den Blick vom Dach Amerikas auf die schier endlosen Bergketten der Anden.

Die Gipfelbesteigung erfolgt planmäßig direkt von dem einzigen und sehr gut ausgebauten Hochlager Nido de Condores (ca. 5.450 m) aus. Für konditionell gut trainierte Bergsteiger bietet diese Variante die komfortabelste und sicherste Möglichkeit mit den größtmöglichen Erfolgchancen. Wer sich die lange Gipfeletappe an einem Tag nicht zutraut, kann alternativ von einem zweiten Hochlager (entweder Lager Berlin auf 5.800 m oder Lager White Rocks auf 6.000 m Höhe) aus starten. Die Entscheidung darüber fällt der Expeditionsleiter im Laufe der Expedition aufgrund der Wetterlage und der konditionellen Verfassung der gesamten Mannschaft. Wenn das Wetter einen Gipfelaufstieg erlaubt hat, haben in der Vergangenheit mit dieser Taktik mit nur einem Hochlager stets etwa 75% der Teilnehmer den Gipfel erreicht - eine Zahl, die angesichts der von den Nationalpark-Rangern ermittelten allgemeinen Erfolgsquote von knapp über 30% für sich spricht.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Mendoza - Weinhauptstadt Argentiniens
- Naturmonument Puente del Inca
- Plaza Francia (4.100 m) und Plaza de Mulas (4.330 m)
- Akklimatisationsgipfel Cerro Bonete (5.013 m) mit Panoramablick
- Besteigung des Aconcagua (6.962 m) über die Normalroute über Nido de Condores (5.555 m)
- Betreuung durch deutschen Expeditionsleiter und lokales Basecamp- und Küchenteam
- Komplette Hochlagerausstattung und Verpflegung wird gestellt
- Gepäcktransport ins Basislager mit Mulis (Trekkingtasche inklusive)
- Ausklang und Stadtführung in Santiago de Chile
- Flug ab/an Frankfurt mit Extra-Freigeäck

Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

1. Anreise

Flug ab Frankfurt mit einem Zwischenstopp nach Santiago de Chile.

2. Santiago de Chile - Mendoza

Am Morgen landen Sie in der pulsierenden Metropole Santiago. Direkt vom Flughafen aus unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt in der sehr sehenswerten Hauptstadt Chiles. Am späten Nachmittag fliegen Sie weiter nach Mendoza, der Weinhauptstadt Argentiniens. Transfer zum Hotel und am Abend gemeinsames Begrüßungessen in einem argentinischen Steakrestaurant. ÜN im Hotel. A

3. Penitentes

Im Nationalparkbüro besorgen Sie am nächsten Vormittag Ihr Aconcagua-Gipfelpermit. Anschließend fahren Sie in die Cordillera Occidental, deren schneebedeckte Berge bereits am Horizont zu sehen sind. Im kleinen Ort Penitentes beziehen Sie Ihre Unterkunft im Hotel und haben am Nachmittag/Abend noch Gelegenheit zu einer kleinen Akklimatisationswanderung. ÜN im Hotel. F

4. Horcones - Confluencia

Zunächst geht es noch einige Kilometer per Auto bis zum Nationalparkeingang in Horcones. Unterwegs legen Sie zwei Zwischenstopps ein, um die Andinisten-Gedenkstätte und die natürliche Brücke von Puente del Inca zu besichtigen. Nach der Registrierung Ihrer Permits am Nationalparkeingang beginnt die Trekkingtour ins Basislager. In etwa 3-5 Stunden erreichen Sie das Zwischenlager Confluencia. ÜN im Zelt. F/A

5. Akklimatisationstag

Heute steht eine gemütliche Akklimatisations-Wanderung zum Plaza Francia am Fuße der Aconcagua-Südwand auf Ihrem Programm. Jeder geht dabei so schnell oder langsam und so weit wie er möchte - aktive Höhenanpassung ohne zu große Anstrengung ist das wichtigste Ziel des Tages. Wer bis auf etwa 4.000 m Höhe aufsteigt, dem eröffnet sich ein beeindruckender Blick auf die gigantische, fast 3.000 m hohe Südwand des Aconcagua. Den Abend verbringen Sie nochmals im Lager Confluencia. ÜN im Zelt. F/A

6. Plaza de Mulas (4.200 m)

Sie wandern zunächst einige Stunden relativ flach das endlos scheinende Horcones-Tal entlang, bevor zum Tagesabschluss ein steiler Schlussanstieg bis ins Basislager Plaza de Mulas (4.200 m) führt. Hier angekommen, richten Sie sich häuslich in Ihren komfortablen Doppelzelten für die kommenden Tage ein. F/A

7. Ruhetag im Basislager

Nach den Anstrengungen des Vortages tut ein Ruhetag gut. Die nächsten Tage dienen zur Akklimatisation. Die umliegenden Berge und bizarren Büßerschneefelder laden zu kleinen Wanderungen ein. Frühstück und Abendessen gibt es jeweils im

Mannschaftszelt im Basislager. Für ausreichende Flüssigkeitszufuhr stehen außerdem den ganzen Tag lang Tee und Kaltgetränke zur Verfügung. F/A

8.-18. Besteigung Aconcagua

Sie nehmen sich 11 ganze Tage Zeit für die Besteigung des Aconcagua. Als "Akklimationstest" wird in einer Halbtagestour gemeinsam der 5.013 m hohe Cerro Bonete bestiegen. Auch ein Besuch des Lagerarztes, der Fitness und Akklimationzustand überprüft, steht auf dem Programm. Erst wenn dieser grünes Licht gibt, geht es am Berg weiter nach oben und Sie nehmen die Hochlagereinrichtung in Angriff. Die Gipfelbesteigung erfolgt planmäßig direkt vom sehr gut ausgebauten Hochlager Nido de Condores (ca. 5.550 m). Für konditionell gut trainierte Bergsteiger bietet diese Variante die komfortabelste und sicherste Möglichkeit mit den größtmöglichen Erfolgchancen.

Wer sich die lange Gipfeletappe an einem Tag nicht zutraut, kann alternativ von einem zweiten Hochlager (entweder Lager Berlin auf ca. 5.800 m oder Lager White Rocks auf ca. 6.000 m Höhe) aus starten. Die Entscheidung darüber fällt der Expeditionsleiter im Laufe der Expedition aufgrund der Wetterlage und der konditionellen Verfassung des gesamten Teams. Wenn das Wetter einen Gipfelaufstieg erlaubt hat, haben in der Vergangenheit mit dieser Taktik mit nur einem Hochlager stets überdurchschnittlich viele Teilnehmer den Gipfel erreicht - angesichts der von den Nationalpark-Rangern ermittelten wesentlich niedrigeren allgemeinen Erfolgsquote spricht das eindeutig für diese Taktik!

Im Laufe der 11 zur Verfügung stehenden Tage werden Sie das Lager Nido de Condores selbst aufbauen und mit Kochern, Lebensmitteln und Ausrüstung ausstatten sowie zur besseren Höhenanpassung bereits vor dem Gipfelgang in diesem Lager übernachten. Erst nach erneutem Erholungsaufenthalt im Basislager nehmen Sie dann den Gipfelaufstieg in Angriff. Dabei muss jeder sein eigenes Tempo und einen guten Rhythmus finden, denn nur Ausdauer und eine gute Einteilung der Kräfte führen zum ersehnten Erfolg. Je nach Schnelligkeit dauert der Gipfelaufstieg ca. 6-10 Stunden, bei dem im oberen Teil fast immer das Gehen mit Steigeisen erforderlich ist.

Vom höchsten Punkt Amerikas belohnt ein fantastischer Rundum-Blick für alle Mühen, ehe es in 3-5 Stunden wieder hinab ins Lager geht. Nach dem Gipfelgang werden alle Zelte wieder abgebaut und am Folgetag ins Basislager hinunter getragen. Sollten für die Besteigung des Aconcagua nicht alle zur Verfügung stehenden Tage benötigt werden, kann der Expeditionsleiter entscheiden, ob Sie das Basislager bereits eher als vorgesehen verlassen und vorzeitig nach Santiago de Chile fahren können. Ein vorzeitiges Verlassen des Basislagers kann ggf. mit weiteren Kosten verbunden sein (z.B. Übernachtungen in Santiago de Chile) und erfolgt nur nach Absprache und Zustimmung der gesamten Gruppe.

Zur Orientierung hier noch einige Richtwerte für die allgemein üblichen Gehzeiten: 4-6 h vom Basislager "Plaza de Mulass" bis zum Lager 1 "Nido de Condores" in 5.450 m Höhe. Von da bis zum Camp Berlin (5.800 m) sind es 1,5-3 h. Von dort bis zum Gipfel kann mit 4,5-8 h gerechnet werden. Während der gesamten Zeit im Basis- bzw. Hochlager steht Halbpension zur Verfügung. Unterwegsverpflegung für die Etappen am Berg und beim Trekking muss jeder selbst mitbringen. F/A

19. Zurück nach Penitentes

Heute verlassen Sie das Basislager und marschieren die gesamte, fast 40 km lange Strecke bis zum Nationalparkeingang an einem Tag zurück. Nach den Anstrengungen am Berg ist die heiße Dusche im Hotel eine Wohltat für den Körper! Am Abend stoßen in Penitentes hoffentlich alle zur gemeinsamen Gipfelparty auf den Erfolg an. ÜN im Hotel. F

20. Busfahrt nach Santiago de Chile

Am Vormittag verlassen Sie Penitentes mit dem Bus in Richtung Chile. Nach dem Grenzübertritt und der Fahrt über eine spektakuläre Gebirgsstraße erreichen Sie am Nachmittag Santiago de Chile. Abends haben Sie Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und das Nachtleben zu genießen. Sollten Sie aufgrund eines schnelleren Gipfelerfolges bereits eher in Santiago de Chile angekommen sein, so sind ein Abstecher zur Hafenstadt Valparaiso oder nach Viña del Mar lohnende Unternehmungen. Bei letztgenannter Variante gibt es die Möglichkeit, die Expedition mit einem Bad im Pazifik ausklingen zu lassen. ÜN in Santiago im Hotel. F

21. Santiago und Rückflug

Der Vormittag steht noch einmal für Erkundungen in oder um Santiago zur freien Verfügung. Es gibt eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten oder möglichen Ausflügen und Unternehmungen. Am Nachmittag Fahrt zum Flughafen, von wo aus der Rückflug nach Deutschland erfolgt. F

22. Wieder daheim

Ankunft in Deutschland.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen, ÜN = Übernachtung

Reisedaten

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Santiago de Chile mit LAN Airlines (inkl. Rail & Fly) oder anderer Linienfluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax Europa und Kerosinzuschlägen (Stand 01.08.11)
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- Deutschspr. Expeditionsleiter
- Inlandflug Santiago - Mendoza in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 01.08.11)
- Alle Transfers im Land lt. Programm
- 4 ÜN im Hotel im DZ; 15 ÜN in gestellten Doppelzelten
- Mahlzeiten: 19x F - 1x M - 16x A
- Einheimisches Küchen- / Begleitteam
- Komplette Campingausrüstung
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Alle Eintrittsgelder und Besichtigungen lt. Programm
- Expeditionsvorbereitungstreffen
- Trekkingsack
- Insolvenz-Sicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Gipfelpermit Aconcagua (ca. 1.200-3.000 ARS)
- Persönliche Bergsteigerausrüstung
- Ausgaben für unterwegsverpflegung (z.B. Schokolade oder Energieriegel) für die Bergetappen
- Evtl. Flughafengebühren im Reiseland
- Trinkgelder
- Persönliches
- Optionale Ausflüge
- Evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 01.08.11

Anforderungen

- Trittsicherheit sowie sicheres Gehen in Schnee und Eis und ausreichend Kondition für bis zu 10-14-stündige Etappen (Gipfeltag); Grundkenntnisse im Umgang mit Eispickel und Steigeisen sowie alpine Erfahrung (persönlicher Tourenbericht erforderlich); Ausrüstung gemäß Ausrüstungsliste.
- Jeder Teilnehmer hat sämtliche Aktivitäten wie z.B. Hochlageraufbau, Kochen im Hochlager und Transport der Ausrüstung für die Hochlager selbständig in Eigenregie und als Team mit den anderen Expeditionsteilnehmern gemeinsam durchzuführen. Die Teilnahme am Expeditions-Vorbereitungstreffen ist für Expeditionsneulinge obligatorisch.

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag Buenos Aires	50 EUR
VORBEREITUNGSKURSE in ÖSTERREICH (Ötztaler Alpen)	
Expeditions- & Hochtouren-Vorbereitung 2 Tage (Juni bis Mitte August)	ab 275 EUR
Gletscherkurs Pickel- & Steigeisentechniken 5 Tage (Juni bis September)	ab 605 EUR
Kombikurs Seilsicherung, Steigeisen- & Pickeltechniken 5 Tage (Juni bis September)	ab 615 EUR

Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: info@intakt-reisen.de

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9

Termine und Preise

23.11.12-14.12.12	3.790 EUR
27.12.12-17.01.13	3.990 EUR
30.01.13-20.02.13	3.890 EUR

Teilnehmer: min. 8, max. 12

Hinweise

- 3 % Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise
- Änderungen von Reiseroute und Fluggesellschaften bleiben vorbehalten.
- Einzelreisende können ein gleichgeschlechtliches halbes Doppelzimmer/Zweibettzimmer buchen. Sofern bei Buchung noch kein/e Zimmerpartner/in gebucht hat, wird zunächst der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Sollte sich bis ca. 4 Wochen vor Reisebeginn ein/e Doppelzimmerpartner/in finden, wird der Zuschlag selbstverständlich wieder gutgeschrieben.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- Eine Anzahlung von 10% (höchstens jedoch 300 EUR pro Person) muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO₂-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular).